

U-2650 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**XI. Gesetzgebungsperiode**

Präs.: 11. Juni 1969

No. 1297/7

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dr. Hertha Firnberg, Gertrude Wondrack,  
Herta Winkler  
und Genossen

an den Bundesminister für Justiz,  
betreffend Erklärungen über die Teilreform der Rechts-  
stellung der Frau hinsichtlich des Erbrechtes und des  
ehelichen Güterstandes

In der Fragestunde des Nationalrates vom 21. Mai 1969  
haben Sie, Herr Bundesminister, der Erstanfragestellerin  
auf die zweite Zusatzfrage (laut Parlamentskorrespondenz  
Bogen I) erklärt: "Aber es hat zum Beispiel die Wissen-  
schaft in breiter Weise gegen diese Entwürfe Stellung  
genommen. Prominente Juristen sind gegen eine isolierte  
Verfolgung dieses Entwurfes."

In bezug auf diese Erklärung stellen die unterfertigten  
Abgeordneten die

**A n f r a g e :**

Auf welche wissenschaftlichen Meinungsäußerungen haben  
Sie, Herr Bundesminister, sich bei der Beantwortung  
der zweiten Zusatzfrage bezogen?

Im Hinblick darauf, daß die Beantwortung der vorstehenden  
Frage keineswegs weitwendige Erhebungen erfordert sondern  
unverzüglich erfolgen kann, regen die unterfertigten Abge-  
ordneten an, von der bisherigen Praxis, eingebrachte  
schriftliche Anfragen erst knapp vor Ablauf der geschäfts-  
ordnungsmäßigen Zweimonatefrist zu beantworten,  
wenigstens in diesem Fall Abstand zu nehmen. *11.*